

Beratung, Qualifizierung, Vernetzung

- **Seiteneinsteigerberatung** von neu zugewanderten schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern zu den Themen Schullaufbahn, Schulformen und Fördermöglichkeiten und, falls noch keine ausreichenden deutschen Sprachkenntnisse vorhanden sind, Vermittlung an eine geeignete Schule mit Seiteneinsteigerklasse zur intensiven Sprachförderung
 Beratungen Schuljahr 2013/2014: 310 schulpflichtige Kinder und Jugendliche
 Beratungen Schuljahr 2014/2015: 531 schulpflichtige Kinder und Jugendliche
 Beratungen Schuljahr 2015/2016: 1.303 schulpflichtige Kinder und Jugendliche
- **Förderung der durchgängigen sprachlichen Bildung** von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien durch **Förderung der Mehrsprachigkeit** und Programme wie „Rucksack-KiTa“, Rucksack-Schule“ und „Sprachsensibler Unterricht“ mit dem Angebot eines Arbeitskreises auf Kreisebene und einer Ausleihbibliothek mit entsprechender Fachliteratur zur Unterstützung der Lehrkräfte
- Systemische Beratung, **Qualifizierung** und konzeptionelle Unterstützung **von pädagogischen Fachkräften**, Multiplikatoren, Fachämtern und anderen Einrichtungen und Institutionen der Integrationsarbeit nach vorheriger Abstimmung mit dem schulpsychologischen Dienst und dem Kompetenzteam RKN
 Beispiele:
 Nov. + Dez. 2016: „Umgang mit Vielfalt – Interkulturelle Kompetenz im Schulalltag“
 Januar 2017: „Fischers Fritz – Aussprachetraining in Seiteneinsteigerklassen“
 März 2017: „Sprachförderung in Grundschulen – Generative Textproduktion – ein Konzept zur Sprachförderung aller Kinder“
 „Info Neue Angebote und Maßnahmen für junge Flüchtlinge ab 16“
 April 2017: „Alphabetisierung in der Sekundarstufe I und II“
- **Förderung und Unterstützung der Elternarbeit und Elternbildung im schulischen und außerschulischen Kontext**, z.B. Durchführung von mehrsprachigen Informationsveranstaltungen zum Thema „Schulvielfalt in NRW - Informationen für Einwandererfamilien“ (Frau Eroglu und Frau Lüdtkke)
- **Beratung der Schulen zum Thema „Interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung“**
 Frau Lüdtkke: zertifizierte Lehrkraft des KI (für Sek I und II)
 Frau Rehn: befindet sich noch in der ganzjährigen Qualifizierung (für Sek I und II)
 Frau Gilges: beginnt gerade die ganzjährige Qualifizierung (für Grundschule)
- Verankerung und Koordinierung des Programms **„Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“** auf Kreisebene: bereits 21 Schulen im Rhein-Kreis Neuss machen mit

- **Qualifizierungen zum Thema „Gewaltprävention und Konfliktmanagement“ bzw. „Deeskalations- und Sozialkompetenztraining“** durch MA Herrn Sucec, einen zertifizierten Trainer des KI
 April 2016: Workshop für Integrationslotsen der Stadt Kaarst
 November 2016: Workshop für ehren- und hauptamtliche Unterstützer/innen der Flüchtlingshilfe
 März 2017: Workshop für Mitarbeiter der Wohlfahrtsverbände
 2017 bisher geplant: Workshop für Lehrkräfte und Zusammenarbeit mit der Elternschule des Schulpsychologischen Dienstes
- **Auslobung eines Integrationspreises:**
 Integrationspreisverleihung 2017 am 29.11.2017, 18:30 Uhr, Kreissitzungssaal GV
- Federführung für das BMBF-Programm **„Demokratie leben! Aktiv gegen Rechts- extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“** im Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Strukturen: Federführendes Amt (RKN), Koordinierungs- und Fachstelle (Caritas und Diakonie), Jugendforum, Begleitausschuss, Demokratiekonferenz
 Projektarbeit im Themenbereich: sieben Projekte in 2016 gefördert
 Schwerpunkte 2017:
 „Demokratie leben im Rhein-Kreis Neuss“
 Aktiv gegen Extremismus“
 „Miteinander zur guten Vielfalt“
- **„KOMM-AN NRW“**
 Abwicklung und administrative Umsetzung von Förderprogrammen
 2016: 14 Antragsteller (z.B. Kommunen, Flüchtlingsinitiativen, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände, Vereine) durch Weiterleitung der Fördermittel in der Flüchtlingsarbeit unterstützt
 2017: wieder 14 Antragsteller
 „Stärkung des Ehrenamtes“ auf Kreisebene durch einen „KOMM-AN NRW“- geförderten Mitarbeiter im KI
- BMBF-Bundesprogramm **Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte**
 Zuwendungsbescheid am 02.12.2016 erhalten, zurzeit Bewerbungsphase für zwei Bildungskoordinatoren, Start in 2017
 Aufgaben: Transparenz Bildungsangebote für Neuzuwanderer auf Kreisebene, Identifizierung Lücken, Konzipierung neuer Angebote falls erforderlich, Koordinierung der Bildungsangebote auf Kreisebene

gefördert von

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

